

Donnerstag, 12. Oktober 1995

Den Sieg verschenkt

Hersbrucker Handballer verloren in den Schlußminuten noch 22:24

Der Meisterschaftsfavorit HG Erlangen mußte lange bangen, denn bis zehn Minuten vor Schluß sah alles nach einem Erfolg der Club-Handballer aus. Die bis vor kurzem noch in der Regionalliga spielenden J. Alt und Stefan Pantel entrißen den Hersbruckern jedoch den schon sicher geglaubten Sieg, so daß Erlangen mit 24:22 die Oberhand behielt.

Die zahlreichen Erlanger Zuschauer trauten ihren Augen nicht, mußten sie doch mit ansehen, wie die selbstbewußt aufspielende Club-Mannschaft bereits nach acht Minuten mit 4:0 führte. So waren es die Hersbrucker Rückraumschützen Czech und Eckert, die bis zur 6:2-Führung nach 15 Minuten die HG Erlangen im Alleingang abschossen. Aber anscheinend lähmte diese klare Führung die Hersbrucker und vor allem das Spiel nach vorne. Acht technische Fehler allein in der ersten Halbzeit brachten die Hersbrucker um ein zumindest hochverdientes Unentschieden. Nach Ballverlusten blieben die Hersbrucker Akteure wie „angewurzelt“ stehen und liefen somit in die bekannten HG-Konter. Innerhalb von vier Minuten glich die HG zum 6:6 aus. Nach ständig wechselnder Führung gelang es keiner Mannschaft, sich weiter

als mit zwei Toren abzusetzen. Nachdem die Hersbrucker einen zweimaligen Vier-Tore-Vorsprung verspielt, wurden mit 10:10 die Seiten gewechselt.

Anfang der zweiten Halbzeit konnten die Hersbrucker zwei Siebenmeter zur 12:11-Führung nutzen. Von diesem Zeitpunkt an waren beide Hintermannschaften offen wie „Scheunentore“. Die jeweilige Hersbrucker Führung glich die HG sofort im Gegenzug aus, und in der 45. Minute stand es 17:17. Erneut gelang es den Hersbruckern, zwei Treffer in Folge zu setzen. Aber selbst ein erneuter Zwei-Tore-Vorsprung wurde durch überhartes Spiel und unnötige Wurfversuche verspielt. So war es letztendlich Jürgen Alt, der die Hersbrucker auf die Verliererstraße brachte. Innerhalb von drei Minuten traf er selbst zweimal und setzte seinen Mitspieler S. Pantel geschickt in Szene. Somit gerieten die Hersbrucker mit 22:21 in Rückstand. Die Hersbrucker glichen zwar im Gegenzug erneut aus, mußten aber eineinhalb Minuten vor Schluß das 22:23 hinnehmen. Eine Minute vor Schluß hatte es der Club nochmal in der Hand, ein Unentschieden zu retten. Aber durch eine völlig mißlungene Aktion kamen die Erlangerer in Ballbesitz und setzten mit dem 24:22 den Schlußpunkt.

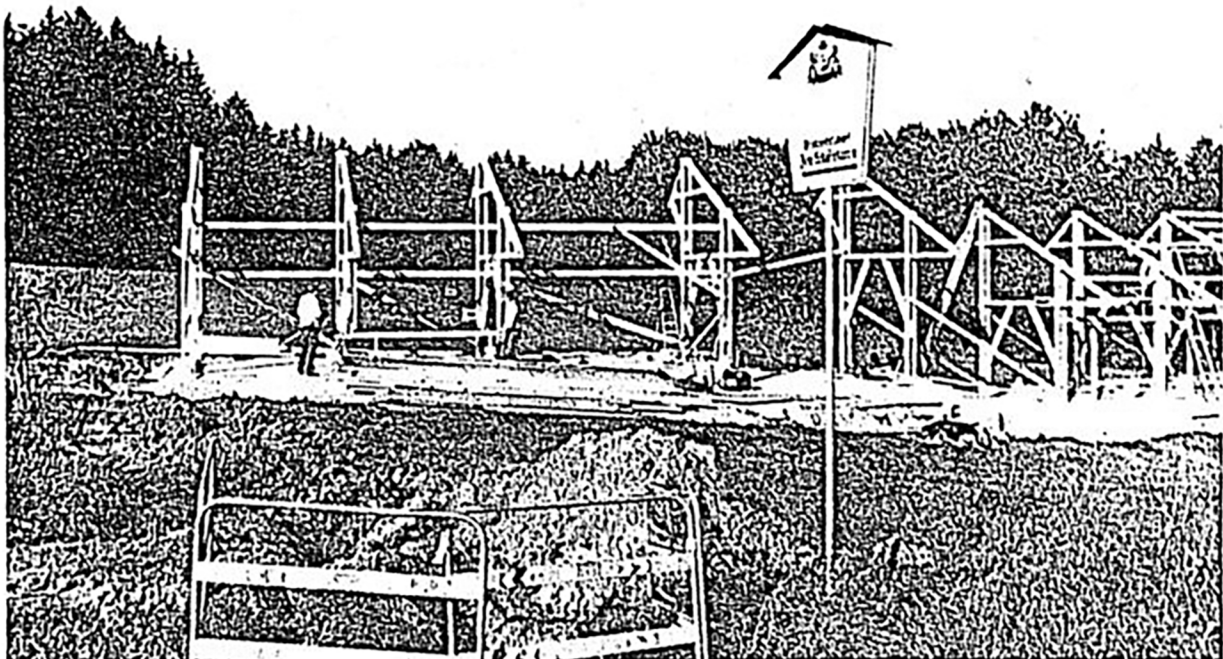
Für Hersbruck spielten: F. Martin, P. Stöhr 1, R. Hopf, B. Wachter 1, V. Nossel, R. Sprenger, S. Schönert 3, J. Eckert 8/1, N. Nürnberger, A. Danhäuser, U. Czech 6, L. Ulcz 3/3. hp

Schach

Umstrittene Niederlage

Mit einer unstrittenen Niederlage startete die 1. Mannschaft der Schachabteilung des SV Altensittenbach in die Saison der Bezirksliga 1 in Mittelfranken. Nach hartem Kampf gab es eine 4,5:3,5-Niederlage bei Zirndorf II. Zwar wurden auf den ersten vier Brettern durch Remisen von Neuzugang Paul, Frank Roder und Auer und einem glatten Sieg von Dr. Gerd Röder die Erwartungen erfüllt, doch an den hinteren Brettern konnten nur Jackle und Schwarm Punktteilungen erreichen. Da aber an Brett 7 Zirndorf II auf Zeitüberschreitung reklamierte, obwohl laut Uhrenstand eine strittige, da ungenaue Zeitmessung gegeben war, legte der SV Altensittenbach Protest gegen die Wertung dieser Partie ein.

Golf jetzt auch im Nürnberger Land



Zu einem „Tag der offenen Tür“ lädt der Golfclub Gerhelm Nürnberger Land e.V. am Sonntag, 15. Oktober, Beginn 11 Uhr, ein. Anlaß ist die Fertigstellung und Eröffnung der Driving Range. Auf sieben überdachten Abschlagplätzen, die bis zum Sonntag fertiggestellt werden (Bild), mit Trainerkabine und provisorischem Büro kann ab sofort auch im Nürnberger Land der Golfsport ausgeübt werden. Des weiteren wird der Öffentlichkeit und den Golfsportinteressierten das Gesamtprojekt der 18-Loch-Anlage – mit dem Bau der ersten neun Löcher im

Bereich des Ortsteils Immendorf soll noch im Herbst dieses Jahres begonnen werden – vorgestellt. Die weiteren neun Löcher im Gerhelmer Gebiet und der Bau eines Clubhauses sind geplant. Auch Trainerstunden bei einem Golflehrer können bereits gebucht werden. Die Driving Range wird im Belseln von Veldens 1. Bürgermeister Herbert Begert offiziell eröffnet. Auskünfte über den Erwerb von Spielberechtigungen und Mitgliedschaft erteilt die Familie Schlierf in Gerhelm, Brotzeitüberl „Zum Schäferkarr'n“, Tel. 09152/398. Foto: A.Tauber

71 Jugendliche schmetterten die Bälle

Die Kreis-Einzelmeisterschaften im Tischtennisport wurden in zwei Hallen in Schnaittach ausgetragen

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus Hählein wurden die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend im Tischtennis in Schnaittach in zwei Hallen ausgetragen. 71 Aktive nahmen daran teil.

Bei den Mädchen siegte die jüngste Teilnehmerin Stefanie Barth vom Veranstalter im Einzel und im Mixed mit Daniel Popp von der SpVgg Diepersdorf. Bei den Jungen siegte erwartungsgemäß Ozer Kartal vom TV Altdorf.

Lauf), 4. Bettina Häckel (TSV Lauf). Mädchen – Doppel: 1. Schrader/Herbst (beide CVJM Lauf), 2. Lehnert/Häckel (beide TSV Lauf). Jungen – Einzel: 1. Ozer Kartal (SpVgg Diepersdorf), 2. Thorsten Rust (TV Altdorf), 3. Daniel Popp (SpVgg Diepersdorf), 4. Wolfgang Hierl (FC Schnaittach). Jungen – Doppel: 1. Kartal/Popp (beide SpVgg Diepersdorf), 2. Rust/Kruszka (beide TV Altdorf). Jugend – Mixed: 1. Barth/Popp (FC Schnaittach/SpVgg Diepersdorf), 2.

Danek/Heiselbetz (beide SpVgg Diepersdorf), 2. Barth/Büttner (FC Schnaittach/CVJM Lauf). Mädchen: 1. Christiane Sukale (FC Schnaittach).

Schüler B

Mädchen – Einzel: 1. Julia Graf (TV Altdorf), 2. Lena Meier (FC Schnaittach), 3. Nadine Horn (SpVgg Diepersdorf), 4. Anja Schneider (FC Schnaittach). Mädchen – Doppel: 1. Graf/Horn (TV Altdorf/SpVgg Diepersdorf), 2. Meier/Schneider (beide FC Schnait-

Gelungener Start

1. Happurger TT-Team siegreich

Die 1. Herrenmannschaft der Happurger Tischtennisabteilung hatte einen sehr guten Saisonstart. Gegen die 1. Mannschaft des SC Weißenbrunn in der 1. Runde im Eckardt-Pokal gewannen die drei Ersten der Happurger Rangliste – Niessalla, Neitz, Bogner – klar mit 4:1.

Zum ersten Spiel der Verbandsrunde hatte man dann mit der 3. Mannschaft des FC Schnaittach gleich ein schweres Auswärtsspiel. Zum Auftakt gewannen die Happurger zwei von drei Doppeln. Anschließend siegte das 1. Paarkreuz